Heft 3 · März 1988 · K 5216 E

discret

Disco-Journal der Unterhaltungsgastronomie

MUSIK MESSE FRANKFURT

Musikmesse Frankfurt vom 09. – 13.03.'88

Königsburg, Krefeld

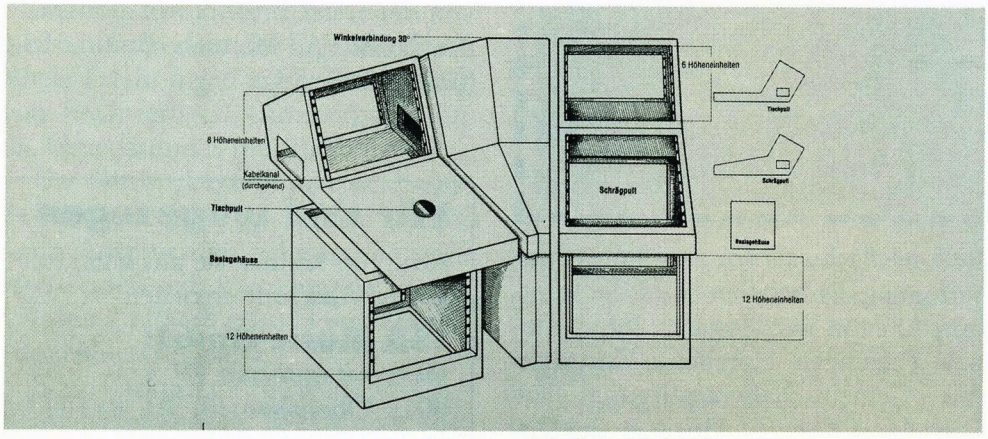
Discothek Pahlazzo, Pahlhude

Tecklenborg Verlag
Siemensstr. 4 · D-4430 Steinfurt/W.
Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

LOBO Standpultsystem 2001

Geräteeinbau leicht gemacht

Alle, die sich mit dem Einbau von technischen Geräten in Discotheken oder Studios beschäftigen, kennen das Problem: Loser Einbau ist immer eine halbe Sache und fest installierte Geräte bringen immer Ärger, wenn man an der Verkabelung oder ganz allgemein an der Konfiguration Änderungen vornehmen will.



Oft muß man die halbe Discothek umbauen, nur um an die Kabel seines Tape-Decks zu kommen. Nun gibt es aber ein System, mit dem diese düsteren Zeiten für immer vorbei sind: Das **LOBO-Pultsystem 2001**, das einen sauberen Einbau ermöglicht, ohne einen kurzen Zugriff zum Abenteuer werden zu lassen.

Durch die raffinierte Konstruktion der Pulte werden die 19 Zoll-Geräte oder der Computermonitor zuerst fix und fertig montiert und danach erst durch die leicht zugänglichen Öffnungen am Pult verkabelt. Dies ist auch nach dem Einbau in ein Discothekensystem noch leicht möglich.

Das robuste und in jeder beliebigen Farbe beschichtete Stahlblech sichert nicht nur 100prozentigen Brandschutz, sondern schirmt die gesamte eingebaute Anlage auch vor Streufeldern ab. Also kein lästiges Brummen mehr bei Liedpausen. Durch die konstruktionsbedingte Ergonomie wird nicht nur ein optimales Arbeiten gewährleistet, sondern jedes Pult kann eine Vielzahl verschiedener Geräte aufnehmen, was eine höhere Packungsdichte als bei herkömmlichen Holzkonstruktionen ermöglicht.

Das **LOBO Pultsystem 2001** erfüllt die in DIN 41639 angegebenen Bauformen und kann durch die variable Aneinanderreihung von Systemelementen jede noch so komplizierte Raumproblematik lösen.

Es können Blenden für alle bekannten Geräte (z.B. Cassettenrecorder) geliefert werden. Des weiteren besteht die Möglichkeit, beleuchtete Displays in die Frontseite zu integrieren. LOBO Pultsysteme sind eine ideale Kombination aus modernem Design und Zweckmäßigkeit. □

ADC München

ADC SA-2X8

Spektral-Analyser speicherbar

Der SA-2X8 ist ein computergesteuerter 32-Band Grafik-Frequenz-Equalizer mit eingebautem Memory-Sound-Speicher. In diesem Speicher können bis zu vier Sound-Programme abgespeichert werden. Die beiden getrennten Kanäle, das Gerät ist stereo, sind getrennt abspeicherbar, sodaß sich 4 Stereo- oder 8 Mono-Kanäle ergeben. Des weiteren ist die 8-Stellung mit der "Set Bar"-Taste sofort möglich. Die Programme sind mit einem Tastendruck sofort anfahrbar.

Selbstverständlich kann der Sound auch manuell eingestellt werden. Die eingebaute, groß dimensionierte Display läßt sich mit einem Tastendruck von der Equalizer-Anzeige zum RTA-Display (Real Time Analyser) umschalten.

Der eingebaute Pink-Noise-Generator ermöglicht es, den zu beschallenden Raum gleichmäßig einzumessen. Ein kommagefälliger Kondenser-Mikrofon ist im Lieferumfang enthalten.

Technische Daten:

Center-Frequencies: 25, 40, 63, 100, 160, 250, 500, 1 k, 2 k, 4 k, 8 k, 16 kHz
Control range: +- 12 dB
Frequency response: 20-20 kHz (+- 0,5 dB)
THD: 0,008 %
Hum/Noise: -100 dBV, A-weighted
Rackeinbau: 19", 2 HE
Gewicht: 4 kg
Beleuchteter Fader

ADC SA-80

8-Kanal Mischpult mit Reverb

Das SA-80 ist ein 4 in 2 Kanal Mischpult, wobei die Mono-Kanäle 1-4 für MIC oder LINE Signale ausgelegt sind, die beiden Stereo-Kanäle 5 und 6 für Stereo-LINE oder PHONO-Eingangssignale ausgelegt sind.

Die Input-Sektion ist mit Pots für GAIN, PAN, TREBLE, BASS, REVERB, MONITOR und FADER für VCR, ausgelegt. Desweiteren hat der SA-80 Fader für Master (Stereo), Echo (mighten, REC-type, switch zwischen 1 und 2 und Monitor.

Der Kopfhörerausgang läßt sich wahlweise regeln und von Master auf Monitor umschalten. Gerade VU-Meter erleichtern die Sound-Kontrolle.